

Christusgemeinde Kelowna – Andacht “zu Hause”

(Suchen Sie sich eine bequeme Stelle in Ihrer Wohnung, oder auf der Terrasse oder im Garten, aus. Das folgende ist eine allgemeine Gliederung für Ihre Andacht, und die Einzelheiten für jeden Sonntag finden Sie auf den folgenden Seiten.)

Einleitung

Sündenbekenntnis oder Dankopfer der Taufe *(Ihre Wahl)*

Gebet des Tages

Lesungen und Psalm

Evangeliumsspruch

Evangelium

Auslegung– *Suchen Sie sich einen der Texte des Tages aus....lesen Sie ihn nochmal... merken sie sich Ihre Reaktion...lesen sie den Text noch einmal...fragen Sie sich “Wie spricht der Herrgott mich heute an?” “Wohin leitet mich Gott?” Besprechen Sie Ihre Gedanken unter sich oder innerlich.*

Glaubensbekenntnis *(Ihre Wahl)*

Gebet – *Wir opfern Gebete für die Welt, für die Schöpfung, für die in Leitung und Autorität, für Gemeindeleben und Glauben, für diejenigen die krank oder in irgend einer Not sind, für diejenigen die wir vor Gott entweder in Stille oder gesprochen nennen.*

Vater Unser

Dankopfer Gebet – Gott der Liebe, du nennst uns geliebte Kinder, und empfängst uns an deinem Tisch. Empfange unser Leben und die Gaben die wir anbieten. Bleibe bei uns und schicke uns in unseren Dienst eine leidende Welt, um deines geliebten Sohnes, Jesus Christus, Willen. **Amen.**

Sendung – Möge unser herrlicher Gott euch ein Geist der Weisheit um den auferstandenen Herrn Jesus zu kennen und zu lieben. Der Gott des Lebens, Vater, +Sohn, und Heiliger Geist, segne dich jetzt und immerdar. **Amen.**

Entlassung – Hallelujah! Christus ist wahrhaftig auferstanden. **Hallelujah!**

Gehet in Frieden. Verteilet die gute Nachricht. Hallelujah!

Danke dem Herrn! Halleluja!

(Source: *Sonntags and Seasons, Augsburg-Fortress, Minneapolis* - Used with permission: OneLicense.net#A-724061, CCLI289442)

Dankopfer der Taufe – Ostern - *(Alle können das Zeichen des Kreuzes auf ihrer Stirn machen, das Zeichen das in der Taufe gezeichnet wurde.)*

Hallelujah! Christus ist auferstanden.

Er ist wahrhaftig auferstanden. Hallelujah!

Von dem auferstandenen Leben, das wir in Christus verteilen, erneuert, lasset uns dank opfern für die Gabe der Taufe.

(Wasser kann in eine Schüssel gegossen werden.)

Wir danken dir, auferstandener Christus, für die Wasser mit denen du uns neu machst, und uns vom Tode zum Leben, von Tränen zu Freude leitest.

Wir segnen dich, auferstandener Christus,
dass dein Geist zu uns kommt in den gnadenvollen Wassern der Neugeburt,
So wie Regen zu unserer durstigen Erde,
So wie Ströme die unsere Seelen erwecken,
Sowie Tassen kalten Wassers zu den Durstigen.
Wenn wir uns in Angst verstecken, atme deinen Frieden in deine Kirche.
Bekleide uns mit deiner Barmherzigkeit und Vergebung
Schicke uns Begleiter auf unserem Weg wenn wir an deinem Leben teilnehmen.
Einige uns, auferstandener Christus. Reinige unsere Herzen. Ueberschütte uns mit Leben.
Allen Lob geben wir dir, mit dem Heligen Geiste, in der Ehre Gottes, jetzt und immerdar.
Amen.

Beichte - *(Alle können das Zeichen des Kreuzes auf ihrer Stirn machen, das Zeichen das in der Taufe gezeichnet wurde.)*

Gesegnet sei die Dreifaltigott der Barmherzigkeit, +ein Gott,
Dessen Lehre Leben ist, dessen Anwesenheit sicher ist,
Dessen Liebe ohne Endeist. **Amen.**

Wir beichten unsere Sünde an denjenigen der uns mit einem offenen Herz empfängt.

Stille um nachzudenken.

Gott unser Tröster, so wie verlorene Schafe, sind wir verirrt gegangen.
Wir schauen auf Fülle, und sehen Knappheit.
Wir wenden unsere Gesichter von der Ungerechtigkeit und Unterdrückung.
Wir beuten die Erde aus mit unserer Apathie und Habgier.
Befreie uns von unserer Sünde, gnädiger Gott.
Höre uns wenn wir zu dir um Hilfe rufen.
Leite uns mit deiner Liebe, unseren Nächsten so wie uns selbst zu lieben. **Amen**

Allesamt sind Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie vor Gott haben sollen.
Mit der Gabe der Gnade in Christus Jesus, macht Gott uns gerecht.
Empfange mit frohem Herzen die Vergebungalle deiner Sünden. **+Amen.**

Das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Das Nizänische Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserm Heil ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

(Weiter....➔)

Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, christliche und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Vater Unser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. **Amen**

Ein Gebet für die Situationen wo das Heilige Abendmahl nicht möglich ist

Mein Jesus, ich liebe dich über alles. Ich sehne mich nach dir mit meinen Brüdern und Schwestern, an dem Tisch den du vorbereitet hast, dich zu empfangen. Da ich dich in dieser Zeit in Brot und Wein nach deinem Verprechen in dem Sakrament des Heiligen Abendmahls nicht empfangen kann, bitte ich, dass du mich mit dem Manna deines Heiligen Geistes speist, und mich mit deiner Heiligen Anwesenheit ernährst. Ich vereinige mich völlig mit dir. Lasse mich nie von deiner Liebe getrennt sein. Amen. *(Mitchell Lewis, United Methodist Church)*

25. April, 2021 – 4. Sonntag von Ostern, Jahr B

Einleitung – An diesem vierten Sonntag nach Ostern zeigt uns das Gleichnis vom Guten Hirten wie der auferstandene Christus uns das Leben bringt. Es ist das Verhältnis zwischen dem Hirten und den Schafen - eines von gegenseitiger Erkenntnis und Liebe - das dem Hirten die Autorität gibt. Die Bereitschaft des Hirten, sein Leben für die Schafe herzugeben, zeigt seine Liebe. Die Lesung aus dem 1. Brief Johannes zeigt, was es bedeutet, unser Leben für einander hinzulegen durch das Beispiel unser Reichtum mit jeder Schwester oder Bruder, die in Not sind, zu teilen.

Gebet des Tages - O Herr Christus, Guter Hirte den Schafen, du suchst die verlorenen und leitest uns in deinem Schafstall. Nähre uns, und wir werden satt sein; heilige uns, und wir werden ganz. Mache uns eins mit dir, denn du lebst und regierst mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, ein Gott, jetzt und immerdar. Amen.

Lesungen und Psalm - Apostelgeschichte 4,5-12 – Die Rettung in Jesus Name
Psalm 23 - Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Ps. 23,1)
1 Johannes 3,16-24 – Liebe in der Wahrheit und in der Tat

Evangeliumsspruch - *Hallelujah. Jesus spricht, Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, Hallelujah. (Johannes 10,14)*

Evangelium - Johannes 10,11-18 – Christus der Hirte

2. Mai, 2021 – 5. Sonntag von Ostern, Jahr B

Einleitung - Die Vorstellung an diesem Sonntag, wie der auferstandene Jesus seinen Glauben mit uns teilt, ist das Bild von dem Weinstock. Christus ist der Weinstock und wir sind die Reben lebendig miteinander in dem Rätsel des gegenseitigen Festhaltens, worüber wir in dem Evangelium und im ersten Brief des Johannes lesen. Die Taufe macht uns zu einem Teil von Christus Leben und seinem sich-Hergeben und macht uns mit Jesus Leben lebendig. So wie der Weinstock die Nahrung zu den Reben bringt, ernährt uns Christus an seinem Tisch. Wir sind dann ausgesandt um der Welt gute Frucht für das Leben zu bringen.

Gebet des Tages - O Gott, du gibst uns deinen Sohn als den Weinstock von dem wir getrennt nicht leben können. Ernähre unser Leben in seiner Auferstehung, sodass wir die Furcht der Liebe tragen mögen, und die Fülle deiner Freude kennen können, durch Jesus Christus, unser Retter und Herr, der mit dir und dem Heiligen Geiste lebt und regiert, ein Gott, jetzt und immerdar. **Amen.**

Lesungen und Psalm - Apostelgeschichte 8,26-40 – Philippus lehrt und tauft einen Äthiopier.
Psalm 22,25-31 - Es werden gedenken und sich zum Herrn bekehren aller Welt Enden (Ps. 22,27)
1 Johannes 4,7-21 – Gottes Liebe ist in Liebe für einander ergänzt

Evangeliumsspruch - *Hallelujah. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; Hallelujah. (Johannes 15,5)*

Evangelium - Johannes 15,1-8 – Christus der Weinstock

9. Mai, 2021 – 6. Sonntag von Ostern, Jahr B – Muttertag

Einleitung – Die Vorstellung von dem Leben, das der auferstandene Christus an diesem Sonntag mit uns teilt, ist die Vorstellung von Freundschaft. Wir sind dazu berufen, anderen zu dienen, wie Jesus kam zu dienen; aber im Johannes Evangelium ist das Bild der Dienerschaft von zu hohem Rang, zu entfernt, um das Wesentliche des Lebens mit Christus einzufangen. Freundschaft bedeutet die Liebe, die Freude, die tiefe Gegenseitigkeit der Beziehung, in die Jesus uns einlädt. Die Griechen glaubten, daß treue Freunde bereit sind, füreinander zu sterben. Dies ist die gegenseitige Liebe der Christlichen Gemeinschaft von Christus befohlen und durch den Geist ermöglicht.

Gebet des Tages – O Gott, du hast für diejenigen die an dich glauben Freuden jenseits unseres Verständnisses bereitet. Schütte in unsere Herzen solch eine Liebe für dich, dass wir dich über alles lieben und wir deine Versprechen erhalten mögen, die alles was wir ersehnen können noch übertreffen, durch Jesus Christus, deinen Sohn und unser Herr, der mit dir und dem Heiligen Geiste lebt und regiert, jetzt und immerdar. Amen.

Lesungen und Psalm -

Apostelgeschichte 10,44-48 – Der Geist auf die Nichtjuden ausgesossen
Psalm 98 - Jauchzet dem Herrn, alle Welt, singet, rühmet und lobet! (Ps. 98,4)
1 Johannes 5:1-6 – Der Sieg des Glaubens

Evangeliumsspruch - *Hallelujah. Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen. Hallelujah. (Johannes 14:23)* **Evangelium** - Johannes 15,9-17 – Christus, der Freund und Liebhaber

16. Mai, 2021 – 7. Sonntag von Ostern/Himmelfahrtssonntag, Jahr B

Einleitung - In diesen Tagen zwischen Himmelfahrt und Pfingsten, versammeln wir uns mit den Jüngern im oberen Saal und warten darauf, daß der Heilige Geist die Kirche in der ganzen Welt umwandelt. Im heutigen Evangelium betet Jesus für seine Nachfolger, daß sie eins werden, so wie er und der Vater eins sind. In der Taufe eins geworden, gehen wir fort, um unseren Glauben in der Welt zu leben, gespannt auf die Einheit, die Gott für die ganze menschliche Familie beabsichtigt. Komm Heiliger Geist!

Gebet des Tages – Gnädiger und herrlicher Gott, du hast uns als dein Eigenes gewählt, und mit dem machtvollen Namen Christus, schützt du uns von dem Bösen. Mit deinem Geiste verwandle uns und deine geliebte Welt, sodass wir unsere Freude in deinem Sohn Jesus Christus finden, unser Retter und Herr, der mit dir und dem Heiligen Geiste lebt und regiert, jetzt und immerdar. Amen.

Lesungen und Psalm

Apostelgeschichte 1,15-17, 21-26 - Matthias zu den Aposteln hinzugezählt.
Psalm 1 - Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten, (Ps. 1:6)
1 Johannes 5,9-13 – Leben im Sohn Gottes

Evangeliumsspruch - *Hallelujah. Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen; ich komme zu euch. Hallelujah. (Johannes 14,18)*

Evangelium - Johannes 17,6-19 – Christus Gebet für seine Jüngern

23. Mai, 2021 – Pfingsten Sonntag, Jahr B

Einleitung - Am 50.Tag von Ostern feiern wir den Heiligen Geist, durch den und in dem das Volk Gottes erschaffen und neu erschaffen wurde. Pfingsten wird manchmal der "Geburtstag der Kirche" genannt, ist aber passender als ihr Taufstag genannt, denn die Gabe des Geistes ist die Fülle der Taufe. Die Vision Hesekiels zeigt den auferstandenen und neu erschaffenen Heiligen Geist nicht nur einzelnen Menschen, sondern einem ganzen Volk. Die Römerlesung macht es klar, daß der Herrgott in dem Prozess ist, den gesamten Kosmos neu zu erschaffen, aber der Geist ist auch dabei, in einer sehr intimen und persönlichen Weise den gesamten Kosmos neu zu erschaffen, und betet in uns mit "unaussprechlichem Seufzen" wenn wir nicht wissen wie zu beten,

Gebet des Tages – Mächtiger Gott, du atmest Leben in unsere Knochen hinein, und dein Geiste bringt der Welt die Wahrheit. Schicke uns diesen Geist, verwandle uns mit deiner Wahrheit, und gebe uns die Sprache, um dein Evangelium zu proklamieren, durch Jesus Christus, unser Retter und Herr, der mit dir und dem Heiligen Geiste lebt und regiert, ein Gott, jetzt und immerdar. **Amen.**

Lesungen und Psalm - Apostelgeschichte 2,1-21 - Mit dem Geiste erfüllt um Gottes Taten zu erzählen

Hezekiel 37,1-14 (alternativ) – Das Leben zu trochenen Knochen bringen

Psalm 104,24-34, 35b - Du sendest deinen Odem aus, und machst neu das Antlitz der Erde.

Römer 8,22-27 – In dem Geiste beten

Evangeliumsspruch – *Hallelujah. Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Treuen, und zünde in uns das Feuer deiner Liebe Hallelujah.*

Evangelium - Johannes 15,26-27; 16,4b-15 – Christus schickt den Geist der Wahrheit

30. Mai, 2021 –Sonntag der Dreifaltigkeit, Jahr B

Einleitung - Wenn wir von Gott als Dreieinigkeit sprechen, dann sagen wir etwas darüber, wer Gott jenseits, vor und nach dem Universum ist: dass es Gemeinschaft mit Gott gibt. Unsere Erfahrung damit wird in den heutigen Worten des Paulus geschildert. Wenn wir zu dem Herrgott beten, wie Jesus zu seinem "Abba" gebetet hat, (ein tägliches, intimes Elterngespräch), betet der Heilige Geist in uns, indem er die gleiche Beziehung zwischen uns und Gott schafft, die Jesus mit dem hat, der ihn gesandt hat.

Gebet des Tages – Allmächtiger Schöpfer und immer-liebender Gott; wir loben deine Herrlichkeit, ewiges Drei-in-Eins, und wir preisen deine Macht, majestätischer Eins-in-Drei. Halte uns fest in diesen Glauben, verteidige uns in aller Gegenwart, und bringe uns am Ende in deine Anwesenheit, wo du lebst mit unendlicher Freude und Liebe, Vater, Sohn und Heiliger Geist, ein Gott, jetzt und immerdar. **Amen.**

Lesungen und Psalm - Jesaja 6,1-8 – Die Vision und Berufung Jesaja

Psalm 29 - Betet an den Herrn in heiligem Schmuck (Ps. 29,2)

Römer 8,12-17 – Bei dem Geiste leben

Evangeliumsspruch – *Hallelujah. Heilig, heilig, heilig ist der Herre Zebaoth, Gottes Rühm erfüllt die ganze Erde. Hallelujah. (Jesaja 6,3)*

Evangelium: Johannes 3,1-17 – Durch Wasser und dem Geiste im Reich Gottes kommen

6. Juni, 2021 – 2. Sonntag nach Pfingsten, Jahr B

Einleitung – “Und wenn ein Haus mit sich selbst uneins wird, kann es nicht bestehen.” Jesus macht diese Beobachtung in Licht die Anklage, dass er besessen ist. Er ist besessen, nicht von einem Daemon, sondern von dem Heiligen Geiste. Wir, die den Heiligen Geist durch die Taufe bekommen haben, sind im Tode und Auferstehung mit Christus verbunden, und im Leib Christi zusammen verstrickt. Diejenigen mit denen wir singen und beten in Andacht sind die Familie Jesus. Mit denen gehen wir in Frieden fort um den Willen Gottes zu tun.

Gebet des Tages – Allmächtiger Gott, in Jesus Christus verwandelst du den Tod Jesus Christus in das Leben, und Niederlage in Sieg. Stärke unseren Glauben und unser Vertrauen zu ihm, sodass wir über das Böse in der Stärke desselben Jesus Christus, unser Retter und Herr, siegen können.

Lesungen und Psalm - 1.Mose 3,8-15 – Gott begegnet Adam und Eva im Garten
Psalm 130 - Hoffe Israel auf den Herrn! Denn bei dem Herrn ist die Gnade (Ps. 130:7)
2 Korinther 4,13--5:1 – In der Innennatur erneuert

Evangeliumsspruch – *Hallelujah. Jetzt wird der Fürst dieser Welt hinausgestoßen werden.*
³²*Und ich, wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Hallelujah.*
(Johannes 12,31, 32)

Evangelium: Markus 3,20-35 Die Arbeit Gottes als Brüder und Schwestern Christus zu tun

13. Juni, 2021 – 3. Sonntag nach Pfingsten, Jahr B

Einleitung – Das Senfkorn wächst größer als alle Kräuter und treibt große Zweige, worin Vögel wohnen können. Uralte Bildnisse rufen den Baum des Lebens für uns zurück. Wir würden eine Zeder oder einen Mammutbaum erwarten, aber Jesus findet die Macht Gottes besser gezeichnet in einem winzigen, lächerlichen Samen. Das ist nicht der Weg auf dem wir göttliche Aktivität erwarten. Aber, der Baum des Lebens ist hier, in dem Kreuz worum wir uns versammeln, der Baum mit dem wir durch die Taufe verwachsen sind, der wahre Weinstock der uns mit seiner Frucht in dem Kelch, den wir teilen, nährt. Es scheint vielleicht nicht sehr beeindruckend, aber, obwohl niemand zuschaut und es nicht merkt, wächst der Weinstock mit einer Macht ohne unser Verständnis.

Gebet des Tages - O Gott, du bist der Baum des Lebens, und bietest aller Welt Schutz. Veredle uns mit dir, damit wir vereint sind und zusammenwachsen können. Nähre unser Gedeihen, sodass wir deine Wahrheit und Liebe mit denen die in Not sind teilen können, durch Jesus Christus, unser Retter und Herr. **Amen.**

Lesungen und Psalm

Hezekiel 17,22-24 – Der Zeichnis das Zeders, der am Berg Israels gepflanzt ist.
Psalm 92,1-4, 12-15 – Der Gerechte wird wachsen wie eine Zeder auf dem Libanon. (Ps. 92:12)
2 Korinther 5,6-10 [11-13] 14-17 – In Christus, eine neue Kreatur

Evangeliumsspruch - *Hallelujah. Nehmt das Wort an mit Sanftmut, das in euch gepflanzt ist und Kraft hat, eure Seelen selig zu machen. Hallelujah.* (Jakobus 1,21)

Evangelium - Markus 4,26-34 – Das Gleichnis dem Senfkorn